Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 44: Leuchtkörper

Vereinsnachrichten: SIA

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BEITRITTE ZUM SIA IM 2. QUARTAL 2012

(sia) Vom 1. April bis zum 30. Juni 2012 traten 124 Berufsleute, 25 Firmen und vier Zweigstellen dem SIA als Mitglieder bei. Zwei Personen erhielten den Status als assoziiertes Mitglied und vier weitere die Studentenmitgliedschaft. Zwei Organisationen sind dem SIA als Partner beigetreten.
Die SIA-Direktion und das Generalsekretariat danken allen Mitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen und heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

FIRMENMITGLIEDER

alius consulting GmbH, Zürich
Architektur Herrigel Schmidlin GmbH, Brugg
Architekturbüro Gianluca De Pedrini, Zürich
Architekturbüro Wolf Kloter Claudia, Ehrendingen
Boog Fassadeningenieure GmbH, Muri bei Bern
Boppart Bauingenieur GmbH, Freienbach
Buildinc GmbH, Zürich
Ciriacidis Architekten GmbH, Zürich
Cordey Architekten GmbH, Murten
Efficience Energie et Habitat Sàrl, Eysins
Gunz & Künzle Architekten GmbH, Zürich
Ingenieurbüro ForstingPlus AG, Brig
NW/A Niedermann Walti Architekten, Zürich
stempfle consulting, Zürich
WAE Sarl architecture & environnement, Valeyres-sous-Rances
Castiglioni & Kneubühl Architekten AG, Zug
Choffat + Filipaj Architekten GmbH, Zürich
Christian Kerez Zürich AG, Zürich
Demuth Hagenmüller Architekten GmbH, Zürich
XXL Green Project SA, Carouge GE
Burri + Tschumi + Benoit Bureau d'Architecture Sàrl, Soyhières
Kissling + Roth Dipl. Arch. ETH, Zürich
BDE Architekten GmbH Brunnschweiler, Denzler, Dorsch, Erb, Winterthur
Baureag Architekten AG, Willisau
MP Ingénieurs Conseils SA, Crissier

FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

Baureag Architekten AG, Sursee

Kontakt bei Fragen zur Mitgliedschaft:
Tel. 044 283 15 01, member@sia.ch
SIA-Service für Firmenmitglieder:
Tel. 044 283 63 63, contact@siaservice.ch
Weitere Informationen und Angebote unter:
www.sia.ch/siaservice.ch

Dr. Eicher+Pauli AG, Bern
Dr. Eicher+Pauli AG, Luzern
Ingenieurbüro Riesen AG, Bern

DEUTSCHSCHWEIZ UND AUSLAND: EINZELMITGLIEDER

Sektion Ausland
Weber Reinhard, Dipl.-Ing. Arch., Wolfurt

Sektion Aargau
Bechter Matthias, Dipl. Bau-Ing. ETH, Ennetbaden
Busse Sebastian, Dipl.-Ing. Arch. TU, Erlinsbach
Franklin-Habermalz Ulrike, Dipl.-Ing. Arch, MAS FHNW, Aarau
Motsch Patrick, Dipl. Bau-Ing. ETH, Wald ZH
Traxler Rolf, Dipl. Arch. FH/MBA, Klingnau

Sektion Bern
Boog Peter, Prof., Dipl. Bau-Ing. HTL, Gümligen
Fischer Urs, Dipl.-Ing. Stadtplanung, Goldswil bei Interlaken
Kleineidam Christina, Dipl.-Ing. Arch. TU, Niederscherli
Nielaba Anna Martina, Dipl.-Ing. Architektin FH, Bern
Peter Kathrin, Dipl. Biol., Dr. phil. nat., Bern
Rossi Marco, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Schmid Marc, MSc Bau-Ing. ETH, Goldswil bei Interlaken
Widmer Bernhard, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Bern
Wyler Marcel, lic. phil. nat., Mühlethurnen

Sektion Basel
Feuling Eva, Dipl.-Ing. TU, Basel
Gude Stephan, Dipl.-Ing. Arch. TU, Basel
Jaeger Patrick, MSc Arch. ETH, Basel
Krzeminski Pawel, MSc Arch., Basel
Luible Andreas, Dipl. Bau-Ing. TU, Dr. sc. techn., Allschwil
Peterson Susanne, Dipl.-Ing., Dipl. Ing. Arch., Ennetbaden
Radelfinger Bruno, MA Arch. FHNW, Basel
Steiner Christophe, Dipl. Arch. ETH, Basel
Villard Sylvain, MA Arch. FHNW, Basel

Sektion Graubünden
Kraettli Andreas, MSc Bauing ETH, Zürich

Sektion St. Gallen/Appenzell
Fäh Andreas, MSc Arch., Weesen
Halter Roman, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Märwil
Hansen Peter Duch, M. Eng, St. Gallen
Kim Eunho, Dipl. Arch. ETH, St. Gallen
Spirig Marion, Dipl. Arch. ETH, Oberriet SG

Sektion Schaffhausen
Schärer Hannes, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Trasadingen
Stihl Oliver, Dipl.-Ing. (FH), Sigmaningendorf

Sektion Solothurn
Buri René, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Olten
De Angelis Diego, MA Arch. UPC, Solothurn
Meile Reto, pat. Ing.-Geometer, Langenthal
Rödel Harry, MA Arch., Biberist

Sektion Thurgau
Marschall Rolf, Dipl. Bau-Ing. FH, Konstanz
Wattenhofer Sigrist Ines, Dipl. Arch. ETH, Jona

Sektion Winterthur
Bischofberger-Tülek Martin, Dipl. Arch. FH/REG A, Winterthur
Sun Buschor Mulan, MSc Arch. ETH, Winterthur

Sektion Zürich
Bathmann Franziska, Dipl.-Ing., Falkensee
Baumgartner Christine, Dipl.-Ing. Arch., Landschafts-Arch., Zürich
Bollhalder Raphael, MSc Arch. ETH, St. Gallen
Brasse Jonas, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Brechbühl Stefan, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Chiavi Michela, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Cisar Sasha, MSc Arch., Zürich
Delfs Tjorden, MSc Arch., Zürich
Derron Marc, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Egli Andrzej, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Eicker Arne, Dipl.-Ing. TU, Zürich
Elsener Herbert, MSc RE & IS ETH, Zürich
Hagenmüller-Sands Sandra, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Herdt Tanja, Dipl.-Ing. Arch. TU, Zürich
Heredero Mireya, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Hildebrand Thomas, AA Dipl. Arch. FH, Zürich
Hodel Regula, Landschaftsarch. HTL/BSLA, Wetzikon
Huhle Alexander, Dipl.-Ing. Arch. TH, Bad Säckingen
Jakl Martin, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Kiss Virág, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Knuchel Manuel, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Krüger Henrietta, Dipl. Ing., MAS Arch ETH, Zürich
Künzler Martin, Arch. FH, Winterthur
Meleshko Gregorij, Dipl. Ing. ETH, Zürich
Michalek Petr, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Münger Emil, Dipl. Arch. USI, Zürich
Münster Martina, Dipl. Ing., Neerach
Olschner Benjamin, MA/MARCH EDIN, Zürich
Rieniets Tim Gabriel, Dipl.-Ing. Arch. TU, Zürich
Schumann Thomas, Dipl.-Ing. Arch. FH, Zürich
Siegfried Barbara, Dipl. Umwelt-Natw. ETH, Zürich
Söfker-Rieniets Anne, Dipl.-Ing. Arch., Zürich
Strebel Annina, MSc Arch. ETH, Zürich
Stürwald Simone, Dipl.-Ing., Zürich
Teige Markus, Dipl.-Ing. Arch. TH, Zürich
Walder Bruno, Arch. REG A, Aesch ZH

Sektion Zentralschweiz
Derendinger Urs, Dipl. Bau-Ing. ETH/REG A, lic. oec. HSG, Schwyz
Grimmer Moritz, MA Arch., Luzern
Haug Andreas, Dipl. Arch. ETH, Luzern
Rogger Reto, Arch. FH, MSc in Engineering FHO, Oberkirch LU
Schwander Pascal, Dipl. Bau-Ing. ETH, Sursee
Steinmann Peter, Dipl. Arch. FH/REG A, Luzern

ASSOZIIERTE MITGLIEDER

Sektion Aargau
Huguenin-Virchaux Stéphane, Dipl. Bau-Ing. FH, Brugg AG
Tschann Markus, Ing. HTL, Scherz

ASSOZIIERTE MITGLIEDER STUDENTEN

Sektion Basel
Voellmy Thomas, Basel

Sektion Schaffhausen
Leu Pascal, Merishausen

Sektion Solothurn
Grolimund Reto, Olten

Sektion Zürich
Li Yin, Zürich

PARTNERMITGLIEDER

Gemeinde Männedorf Liegenschaften, Männedorf
Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS, Worblaufen

STUDIENREISEN ARCHITEKTUR UND KULTUR

KAIRO – 15. BIS 25. NOVEMBER 2012

(a&k) Im arabischen Raum gilt Kairo als «Mutter der Städte». Ein Name, der auf mehr schliessen lässt als auf eine lange Stadtgeschichte. Welche Idee steht hinter Kairo? In zehn thematischen Stadtspaziergängen soll dieser Frage nachgegangen werden.

KUBA – 15. BIS 25. JANUAR 2013

Die Reise konzentriert sich auf den westlichen Teil des Landes. In La Habana steht der Besuch der restaurierten Altstadt und einiger herausragender Bauten aus den 1940er- und 60er-Jahren auf dem Programm. Weitere Stationen der Reise sind Trinidad, Santa Clara und die nördliche, tropische Küste der Halbinsel Cayo Santa Maria. Dabei wird der Erkundung der kubanischen Musikszene und Gastronomie ebenfalls genügend Zeit eingeräumt.

LONDON – 6. BIS 9. MÄRZ 2013

London ist trotz Spekulation und Immobilienkrise eine der finanzkräftigsten Metropolen der Welt, was sich unweigerlich auch in seiner zeitgenössischen Architektur widerspiegelt. Davon zeugt insbesondere die Londoner City mit ihren emblematischen Bürotürmen und Kultureinrichtungen. In den Randquartieren haben besondere Privathäuser und neue Nutzungsmischungen frischen Wind in die Diskussion um Stadtentwicklung und Architektur gebracht, und nicht zuletzt sorgten die Olympischen Spiele 2012 für neue Infrastrukturen und weitere spektakuläre Bauten. Weiterführende Informationen unter: **www.architekturinform.com**

VIETNAM – 14. BIS 30. APRIL 2013

Die Reise von Nord nach Süd gilt der Erkundung eines vielschichtigen Landes unterschiedlichster Prägung, das sich nach zwei Kriegen erstaunlich rasch erholt und zu einem Tigerstaat entwickelt hat. Von den bergigen Randgebieten über Hanoi und die Halong-Bucht führt die Reise weiter nach Zentralvietnam mit Da Nang und der Kaiserstadt Hue und zum Abschluss nach Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon) und ins Mekong-Delta.

TESSIN – 14. BIS 16. JUNI 2013

Die Reise ins nahe gelegene Tessin lädt zu einer Wiederentdeckung romanischer Kirchen der besonderen Art ein. Auf allen Besuchen wird die Reisegesellschaft vom professionellen Sänger Oskar Boldre begleitet, der jede Kirche mit seinem Gesang zum Klingen bringen wird. Den Abschluss bildet das Konzert eines Chors von 44 Personen.

ISRAEL – 12. BIS 17. NOVEMBER 2013

Während der 1930er-Jahre orientierten sich viele israelische Architekten an der Formensprache des Neuen Bauens. Vor allem die «weisse Stadt» Tel Aviv wurde so in grossem Massstab zu einem Experimentierfeld für die Grundsätze der modernen Architektur. Weiterführende Informationen unter:
www.architekturinform.com

EXKURSIONEN UND STUDIENREISEN DES SIA-FACHVEREINS A & K

Der SIA-Fachverein Architektur und Kultur (A & K) bietet jährlich ein vielfältiges Programm an Tagesexkursionen und Studienreisen an, mit einem breiten Spektrum an Themen und Destinationen.
Laufend aktualisierte Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit finden sich jeweils unter: **www.sia-a-k.ch**

FORT- UND WEITERBILDUNG

form
Fort- und Weiterbildung
Formation continue et perfectionnement
Formazione continua e perfezionamento

INTERNATIONAL MANAGEMENT FÜR ARCHITEKTEN, INGENIEURE UND DESIGNER
Der dreitägige Basislehrgang vermittelt die Grundlagen zur internationalen Marktbearbeitung und richtet sich speziell an Schweizer Planer und Planerinnen. Ziele des Lehrgangs sind: Sensibilisierung für Besonderheiten des internationalen Managements; Befähigung zu Marktwahl, Markteintritt und internationaler Marktbearbeitung; Überblick über unterschiedliche rechtliche, ökonomische und kulturelle Rahmenbedingungen; Einblick in Strukturen und Prozesse internationaler Planungsbüros und nicht zuletzt Aufbau eines Netzwerks international orientierter Planungsbüros.

10./11./13.12.2012, Zürich, 3 Tage, jeweils 8.30–18.00 Uhr [IM01-12]
FM/ingenious 2450.–, PM 2950.–, NM 3450.–

ANLASS	THEMA	TERMIN/CODE	KOSTEN
LEADERSHIP IN GEBÄUDEERNEUERUNG	Begriffe wie CO_2-Reduktion, 2000-Watt-Gesellschaft, Minergie und SIA-Effizienzpfad Energie sind heute allgegenwärtig und erhöhen die Anforderungen an Bauten zunehmend. Insbesondere bei der Gebäudeerneuerung ist praxisgerechte Kompetenz gefordert: Der Kurs für Architekten vermittelt die Grundlagen, um je nach Zielsetzung und finanziellen Möglichkeiten der Bauherrschaft die passende (etappierte) Vorgehensweise zu ermitteln.	14./21./28./29.11., 12.12.2012, Zürich 5 ganze Tage [IEE13-12]	FM 1250.– PM 1750.– NM 2250.–
ABSCHLUSS VON PLANERVERTRÄGEN: LEISTUNGSMODELL SIA 112 UND LHO	Der Kurs behandelt die wichtigsten Fragen rund um die Vorbereitung, den Abschluss und die Abwicklung von Planerverträgen. Gegenstand des Kurses sind die SIA-Musterverträge, das Leistungsmodell SIA 112, die Leistungs- und Honorarordnungen (LHO) des SIA sowie die rechtliche Qualifikation der Planerverträge. Leistungsbeschriebe und Vergütungsregeln in Planerverträgen werden hinsichtlich Chancen, Lücken und Tücken analysiert.	15./22.11.2012, Zürich jeweils 13.30–17.30 Uhr [LHO07-12]	FM 450.– PM 550.– NM 650.–
NACHHALTIGKEIT VON PROJEKTEN BEURTEILEN	Ziel einer Nachhaltigkeitsbeurteilung ist es, die Auswirkungen, Chancen und Risiken von Projekten frühzeitig zu erkennen, Verbündete und Kontrahenten zu identifizieren, Varianten zu vergleichen und Verbesserungen einzubringen, eine solide Entscheidungsgrundlage bereitzustellen und schliesslich wirksam zu kommunizieren. Der Kurs vermittelt die entsprechende Methodik und geeignete Instrumente.	15./16.11.2012, Biel 2 Tage [sanu-12GENB] Anmeldung: www.sanu.ch	FM 658.– PM 799.– NM 940.–
RICHTIGE PLANUNG DER PENSIONIERUNG	Mit dem Austritt aus dem Erwerbsleben stellen sich finanzielle Fragen, die frühzeitig geklärt werden sollten. Das Seminar zeigt die wichtigsten Punkte zur finanziellen Planung der Pensionierung auf. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der beruflichen Vorsorge. Es werden aber auch die Leistungen der AHV erörtert und die steuerlichen Konsequenzen aufgezeigt. Der Beantwortung von Fragen wird ein grosses Zeitfenster eingeräumt.	15.11.2012, Zürich 17.00–19.00 Uhr [PTV09-12]	kostenlos (Anmeldung notwendig)
ERFAHRUNGEN MIT DEM SIA-KOSTENGARANTIEVERTRAG	Generalunternehmer geben Kosten- und Termingarantien ab und sind daher beliebte Partner bei Bauvorhaben. Der Kostengarantievertrag des SIA ermöglicht es auch Architekten, der Bauherrschaft mithilfe eines Garanten Kostengarantien abzugeben. Was sind die Erfahrungen mit dem vor rund zehn Jahren eingeführten Modell? Welchen Mehrwert bringt es den Beteiligten? Was gilt es zu beachten? Diese und weitere Fragen werden an der Veranstaltung aus Sicht von Architekten, Bauherren und Garanten erörtert.	19.11.2012, Zürich 15.15–19.15 Uhr [ERFA03-12]	FM 120.– PM 140.– NM 200.–
ÄNDERUNGEN IN DER REVIDIERTEN NORM SIA 262	Die 2003 publizierte Norm SIA 262 Betonbau wurde erstmals einer Revision unterzogen, die ab 2013 gültig sein wird. Die Ergänzungen und Änderungen tragen zu einer Verbesserung der Analyse, Bemessung und Ausführungsqualität von Betontragwerken bei. An der Tagung werden die wesentlichen Änderungen zuerst im Überblick vorgestellt und anschliessend näher erläutert. Die Tagung richtet sich an Ingenieure, Architekten, Bauherren und Unternehmer.	27.3.2013, Wildegg 1 Tag [B+W 134231] Anmeldung unter: www.bauundwissen.ch	FM 425.– PM 475.– NM 525.–

Preisstruktur: FM Firmenmitglieder SIA, PM Persönliche Mitglieder SIA, NM Nichtmitglieder
Kontakt: Tel. 044 283 15 58, form@sia.ch – weitere Kurse/Anmeldung (wo nicht anders vermerkt): www.sia.ch/form

SITZUNG DER ZO 3/2012

Die Sitzung der Zentralkommission für Ordnungen (ZO) am 12. September 2012 stand ganz im Zeichen der Revision der Leistungs- und Honorarordnungen sowie der Ordnung SIA 144 für Ingenieur- und Architekturleistungsofferten, die die Familie der Vergabeordnungen ergänzen soll.

Die Revision der verschiedenen Leistungs- und Honorarordnungen (LHO) ist unterdessen so weit fortgeschritten, dass im Lauf des Sommers eine interne Vernehmlassung durchgeführt werden konnte, zu der alle betroffenen Gremien des SIA eingeladen wurden. Zurzeit werden die eingegangenen Stellungnahmen durch die zuständigen Kommissionen beurteilt. Parallel dazu wurden die vergangenen Monate dazu genutzt, in intensiver Zusammenarbeit mit den öffentlichen Auftraggebern die öffentliche Vernehmlassung vorzubereiten. Zentral war dabei die Überarbeitung des Artikels 1, der die Allgemeinen Vertragsbedingungen regelt und in allen LHO identisch ist.

Damit die Ordnungen der vier an der Planung eines Bauvorhabens üblicherweise beteiligten Disziplinen Architektur, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik und Landschaftsarchitektur aufeinander abgestimmt werden können, hat die ZO das Vorhaben gutgeheissen, auch mit der Revision der LHO 105 *für Landschaftsarchitektinnen und -architekten* umgehend zu starten.

ERGÄNZUNG DER FAMILIE DER VERGABEORDNUNGEN

Für die Durchführung von lösungsorientierten Beschaffungsformen ist die Ordnung SIA 142 *für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe* massgebend. Studienaufträge werden seit 2009 in der eigenständigen Ordnung SIA 143 *für Architektur- und Ingenieurstudienaufträge* separat geregelt. Mit der Ordnung SIA 144 *für Ingenieur- und Architekturleistungsofferten* sollen künftig leistungsorientierte Beschaffungsformen geregelt werden, die den spezifischen Bedingungen von Leistungsofferten für intellektuelle Dienstleistungen entsprechen.

Die seit langer Zeit unbefriedigende Situation in diesem Bereich hatte 2009 zu einer Intervention der Sektionen der Romandie geführt mit der Forderung an den SIA, ein entsprechendes Reglement zu schaffen. Daraufhin hat die Direktion den Auftrag erlassen, umgehend ein Projekt zur Erarbeitung der Ordnung SIA 144 zu starten.

Im Bewusstsein der schwierigen Ausgangslage liess sie im Vorfeld der eigentlichen Projektarbeit ein Positionspapier ausarbeiten. Alle betroffenen Gremien des SIA konnten dazu Stellung nehmen. Dieses intern abgestimmte Positionspapier bildete die Basis für die Arbeit der Kommission SIA 144, der neben Architekten, Ingenieuren und Auftraggebern auch zwei Juristen angehören. Besonderer Wert wurde bei der Zusammensetzung der Kommission auch auf eine ausgewogene Vertretung der Regionen gelegt. Der nun vorliegende Schlussentwurf wurde von der ZO freigegeben und wird zur Verabschiedung an die Delegiertenversammlung (DV) vom 10. November 2012 überwiesen.

Die ZO hat festgehalten, dass nach erfolgter Publikation der Ordnung SIA 144 die Arbeit für die Kommission nicht getan sein wird. Wie im Bereich Wettbewerbe und Studienaufträge gilt es auch bei dieser Ordnung, die korrekte Anwendung sicherzustellen. Neben Schulungen und Informationsveranstaltungen werden insbesondere erläuternde Kommentare und Wegleitungen als Hilfsmittel für die Nutzer zur Verfügung gestellt werden.

LAUFENDE PROJEKTE

Da die ZO die Norm SIA 118 *Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten* an ihrer letzten Sitzung genehmigt hat und an der DV die Freigabe zur Publikation beantragen wird, konnte sie nun auch Kenntnis davon nehmen, dass die Erarbeitung der zugeordneten Vertragsnormen zur Berechnung der Preisänderung infolge Teuerung im Zeitplan liegt.

Die Norm SIA 122 *Preisänderungen infolge Teuerung: Verfahren mit der Gleitpreisformel* ist bereits im Frühsommer publiziert worden. Die Normen SIA 123 *Preisänderungen infolge Teuerung: Verfahren mit dem Produktionskosten-Index* und SIA 124 *Preisänderungen infolge Teuerung: Verfahren mit Mengennachweis* sind so weit bereit, dass sie der ZO im November 2012 zur Freigabe zur Publikation vorgelegt werden können. Somit wird gewährleistet sein, dass alle vier Verfahren zur Berechnung der Teuerung (die Norm SIA 121 *Verrechnung der Preisänderungen mit dem Objekt-Index-Verfahren [OIV]* ist seit 2003 gültig) zum Zeitpunkt der Publikation der revidierten SIA 118 erhältlich sein werden.

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Bereits seit längerem hat sich bei der Kommission SIA 105 für die Leistungen und Honorare der Landschaftsarchitektinnen und -architekten und der Kommission SIA 142/143 für Wettbewerbe und Studienaufträge ein Wechsel im Präsidium abgezeichnet. Dies hat Auswirkungen auf die Zusammensetzung der ZO: Christoph Burger tritt aus dieser zurück, nachdem er im Verlauf des Jahres bereits das Amt des Präsidenten der Kommission SIA 105 an Florian Bischoff, Landschaftsarchitekt, übergeben hat. Die ZO verdankt die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und streicht bei der Würdigung besonders die Erarbeitung der ersten Ordnung SIA 105 heraus, die 2007 unter seiner Leitung erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Zugleich handelte es sich um die letzte Sitzung von Blaise Junod, der bis Mitte Jahr Präsident der Kommission SIA 142/143 war (vgl. auch TEC21 39/2012). Sein Nachfolger ist der Architekt Rudolf Vogt. Die ZO dankt Blaise Junod für seinen grossen Einsatz und würdigt insbesondere die unter seiner Führung im Jahr 2009 revidierte Ordnung SIA 142 und die gleichzeitig neu erstellte Ordnung SIA 143.

Michel Kaeppeli, Ressort Normen und Ordnungen

FRAUEN IN DIE KOMMISSIONEN!

Der SIA möchte den Anteil der Frauen in seinen Kommissionen erhöhen. Die Kommissionen des Ordnungsbereichs sollen deshalb gezielt mit Frauen verstärkt werden. Interessierte Frauen werden zum Mitwirken in folgenden Kommissionen aufgerufen:

- SIA 102 für die Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten
- SIA 103 für die Leistungen und Honorare der Bauingenieurinnen und Bauingenieure
- SIA 105 für die Leistungen und Honorare der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten
- SIA 108 für die Leistungen und Honorare der Maschinen- und der Elektroingenieure sowie der Fachingenieure für Gebäudeinstallationen
- SIA 112 für das Leistungsmodell

Informationen zu Aufgaben und Anforderungsprofil finden sich unter: **www.sia.ch/vakanzen**